

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

118 (1.5.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118.

Donnerstag den 1. Mai

1845.



Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahnfahrten vom 1. Mai 1845 anfangend in nachstehender Weise stattfinden:

A. Richtung von Mannheim nach Offenburg und Kehl.

1. Tägliche Fahrten:

Stationen:	II.		IV.		VI.		VIII.		X.		XII.		XIV.		XVI.	
	Personen-Züge.				Güterzug		Personen-Züge.									
	Von Durlach bis Carlsru.	Von Carlsru. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.	Von Mannh. bis Offenbg. u. Kehl.
	Morgens	Morg. resp. Vorm.	Morg. resp. Vorm.	Morg. resp. Vorm.	Vor- resp. Nachm.	Vor- resp. Nachm.	Vor- resp. Nachm.	Vor- resp. Nachm.	Vor- resp. Nachm.	Vor- resp. Nachm.	Nachm. resp. Abends.	Nachm. resp. Abends.	Nachm. resp. Abends.	Nachm. resp. Abends.	Nachm. resp. Abends.	Nachm. resp. Abends.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
Mannheim	Abgang	—	—	6 ⁴⁵	7	10 ³⁰	3 ¹⁵	6 ²⁰	9	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichsfeld	Abgang	—	—	7 ²	7 ²⁹	10 ³⁰	3 ³³	6 ²⁷	—	—	—	—	—	—	—	—
Seidelberg	Ankunft	—	—	7 ¹⁸	7 ⁵⁸	11 ³	3 ³⁹	6 ³³	9 ²⁹	—	—	—	—	—	—	—
St. Ilgen	Abgang	—	—	7 ²⁵	8 ¹⁹	11 ¹⁵	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	Abgang	—	—	7 ⁴⁰	—	11 ³⁰	—	7 ¹⁵	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenbrücken	Abgang	—	—	7 ⁵⁴	9	11 ⁴²	4 ²³	7 ²⁹	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	Abgang	—	—	8 ¹²	9 ³³	12	4 ⁴¹	7 ⁴⁷	—	—	—	—	—	—	—	—
Untergrombach	Abgang	—	—	8 ³¹	10 ¹⁰	12 ¹³	5	8 ⁶	—	—	—	—	—	—	—	—
Weingarten	Abgang	—	—	8 ⁴²	—	12 ³⁰	5 ¹¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	Ankunft	—	—	8 ⁵⁴	10 ³⁹	12 ³⁹	5 ²⁰	8 ²²	—	—	—	—	—	—	—	—
Carlsruhe	Abgang	5 ⁴⁵	—	9 ⁵	11 ³	12 ⁵³	5 ³⁴	8 ³⁶	—	—	—	—	—	—	—	—
Carlsruhe	Ankunft	5 ⁵⁵	—	9 ¹⁷	11 ⁸	12 ⁵⁵	5 ³⁶	8 ³⁸	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	Abgang	—	6 ¹⁰	9 ³⁰	12 ²⁰	1 ²⁰	6 ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malsch	Abgang	—	6 ²⁴	9 ⁴³	12 ³⁰	1 ³⁴	6 ¹³	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Muggensturm	Abgang	—	6 ³⁹	—	—	1 ⁴⁹	6 ²⁸	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	Abgang	—	6 ⁴⁸	10 ⁴	1 ²⁷	1 ⁵⁹	6 ³⁷	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dos (Baden)	Abgang	—	7 ³	10 ¹⁹	1 ⁵⁰	2 ⁴	6 ⁵²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinbach	Abgang	—	7 ¹²	10 ³⁹	2 ⁴³	2 ³⁴	7 ¹²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	Abgang	—	7 ²⁵	—	—	2 ⁴⁷	7 ²⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	Abgang	—	7 ⁴¹	10 ⁵⁹	3 ²²	2 ⁵⁸	7 ³⁷	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechen	Abgang	—	8 ⁴	11 ¹⁷	4 ⁷	3 ¹⁵	7 ⁴⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenweier	Abgang	—	8 ¹⁷	11 ³⁰	4 ³⁰	3 ²⁸	8 ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	Abgang	—	8 ³²	11 ⁴⁵	4 ⁵⁵	3 ⁴³	8 ²¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl (Straßburg)	Ankunft	—	8 ⁴⁸	12 ¹	—	3 ⁵⁹	8 ³⁷	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	Ankunft	—	8 ⁵⁷	12 ¹⁰	—	4 ⁸	8 ⁴⁶	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	Ankunft	—	8 ⁴⁶	11 ⁵⁹	5 ¹⁸	3 ⁵⁸	8 ³⁶	—	—	—	—	—	—	—	—	—

B. Richtung von Offenburg und Kehl nach Mannheim.

1. Tägliche Fahrten:

Stationen:	I.	III.	V.	VII.	IX.	XI.	XIII.	XV.	
	Personen-Züge.				Güterzug mit be- schränktem Personen- Transport	Personen-Züge.			
	Von Carlsruh. bis Durlach Morgens.	Von Heidelbg. bis Mannh. Morgens.	Von Carlsruh. bis Mannh. Morgens. resp. Vorm.	Von Offenbg. u. Kehl bis Mannh. Morgens resp. Vorm.	Von Offenbg. bis Mannh. Vor- resp. Nachm.	Von Offenbg. u. Kehl bis Mannh. Vor- resp. Nachm.	Von Offenbg. u. Kehl bis Mannh. Nachm. resp. Abends.	Von Offenbg. bis Carlsruh. Abends.	
u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		
Offenburg Abgang	—	—	—	6 ⁵⁰	8 ⁴⁷	10 ³⁵	3 ²⁰	6 ³⁵	
Kehl (Straßburg) Abgang	—	—	—	6 ⁴⁰	—	10 ²⁵	3 ¹⁰	6 ²⁵	
Korl Abgang	—	—	—	6 ⁴⁹	—	10 ³⁵	3 ²⁰	6 ³⁵	
Appenweier Abgang	—	—	—	7 ⁷	9 ⁵	10 ³⁵	3 ⁴⁰	6 ⁵⁵	
Rechen Abgang	—	—	—	7 ¹⁸	9 ²⁵	11 ⁵	3 ⁵²	7 ⁵	
Albern Abgang	—	—	—	7 ³¹	9 ⁴⁵	11 ²⁰	4 ⁶	7 ¹⁹	
Bühl Abgang	—	—	—	7 ⁴⁷	10 ⁵	11 ³⁷	4 ²³	7 ³⁶	
Steinbach Abgang	—	—	—	7 ⁵⁶	10 ¹⁷	—	—	7 ⁴⁶	
Dos (Baden) Abgang	—	—	—	8 ¹¹	10 ⁴⁰	12	4 ⁴⁵	8 ²	
Rastatt Abgang	—	—	—	8 ²⁸	11 ⁵	12 ¹⁸	5 ⁴	8 ²¹	
Muggensturm Abgang	—	—	—	8 ³⁹	11 ²⁰	12 ³⁰	5 ¹⁶	8 ³³	
Malsch Abgang	—	—	—	8 ⁴⁸	11 ³²	—	5 ²⁵	—	
Ettlingen Abgang	—	—	—	9 ³	11 ⁵³	12 ⁵¹	5 ⁴⁰	8 ⁵⁵	
Carlsruhe Abgang	5 ²⁰	—	6 ²⁵	9 ²⁵	2 ²⁵	1 ¹⁵	6 ⁵	—	
Durlach Abgang	5 ³⁰	—	6 ³⁵	9 ³⁴	2 ³⁷	1 ²⁵	6 ¹⁵	—	
Weingarten Abgang	—	—	6 ⁵²	9 ⁵⁰	3	1 ⁴²	6 ³²	—	
Untergrombach Abgang	—	—	7 ¹	—	3 ¹¹	—	6 ⁴¹	—	
Bruchsal Abgang	—	—	7 ¹⁵	10 ⁷	3 ³⁰	2 ¹	6 ⁵⁵	—	
Langenbrücken Abgang	—	—	7 ³²	10 ²³	3 ⁵³	2 ¹⁸	7 ¹²	—	
Wiesloch Abgang	—	—	7 ⁵¹	10 ⁴⁰	4 ²²	2 ³⁷	7 ³¹	—	
St. Ilgen Abgang	—	—	8 ³	—	—	2 ⁴⁹	—	—	
Heidelberg Abgang	—	5 ⁴⁵	8 ²⁵	11 ¹⁰	5	3 ¹⁵	8	—	
Friedrichsfeld Abgang	—	6 ²	8 ⁴²	11 ²⁷	5 ²⁰	3 ³³	8 ¹⁷	—	
Mannheim Abgang	—	6 ¹⁸	8 ⁵⁸	11 ⁴³	5 ²⁹	3 ⁴⁹	8 ³³	—	

2. Fahrten an Sonn- und Feiertagen:

- Von Carlsruhe nach Ettlingen . . um 3 Uhr — Min. Nachmittags.
- Von Durlach nach Carlsruhe . . . um 4 Uhr 30 Min. Abends.
- Von Ettlingen nach Carlsruhe . . um 7 Uhr 30 Min. Abends.
- Von Carlsruhe nach Durlach . . . um 3 Uhr 30 Min. Nachmittags.
- Von Carlsruhe nach Durlach . . . um 4 Uhr — Min. Abends.
- Von Carlsruhe nach Durlach . . . um 7 Uhr — Min. Abends.

N. B. Zur Fahrt mit dem von Offenburg nach Mannheim gehenden Güterzug (Nro. IX. 2 Uhr 25 Minuten Nachmittags) werden auch Fahrbillets II. und III. Classe und für Stehwagen ausgegeben; jedoch ist die Zahl der Plätze auf die in dem Zuge befindlichen Personenwagen, mit Ausnahme von hier bis Durlach, beschränkt. Carlsruhe den 27. April 1845.

Grossherzogliches Eisenbahnamt.

W i d m a n n.

Nro. 562. Von dem 1. Mai bis zum 1. October d. J. findet wieder eine tägliche Eilwagenverbindung zwischen Pforzheim und Wildbad statt, deren Abgang und Ankunft in Pforzheim sich an diejenigen Eilwagenkurse zwischen hier und Stuttgart anschliesst, welche um 2 Uhr Nachmittags von hier abgehen und Abends nach 9 Uhr hier eintreffen, und womit auch die Briefe und Fahrpoststücke nach Wildbad befördert werden.

Hievon setzt man das Publikum in Kenntniß.

Carlsruhe den 28. April 1845.

Grossherzogliches Oberpostamt.

v. K l e u d g e n.

Bekanntmachungen.

(2) [Diebstahl.] In verflossener Nacht wurden aus dem vor dem Mühlburger Thor gelegenen Kohlen-Magazin des Holz- und Steinkohlenhändlers Herrmann Weyers dahier ungefähr 100 Centner Schmidkohlen entwendet; was wir Behufs der Fahndung mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß der Bestohlene auf die Entdeckung des Thäters eine Belohnung von 25 fl. gesetzt hat.

Karlsruhe den 29. April 1845.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

(2) [Diebstahl.] In der Zeit vom 25. bis 27. d. M. wurde einem hiesigen Dienstmädchen aus der Speicherkammer in der Brauerei zum Pfauen dahier ein schwarz und roth carirtes neues Cattunkleid, im Werth von 3 fl. 24 kr., entwendet; was Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 28. April 1845.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

L. D ä n g e r.

(2) [Präclufibefcheid.] In der Gant des vor- maligen Amortisations-Cassiers und nachherigen Kaufmanns August Friedrich Sievert von hier werden diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Liquidationstagsfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe den 21. April 1845.

Großh. Stadt-Amt.

R u t h.

L. D ä n g e r.

Montag den 5. Mai d. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr findet in dem Locale der Gewerbschule (dritter Stock des Rathhauses, gegenüber von dem Wagner'schen Haus) eine Prüfung der Gewerbschüler statt, was als Einladung und mit dem Anfügen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß sodann Freitag den 9. Mai d. J. von 1 bis 3 Uhr in dem bezeichneten Lokal die Aufnahme neuer Schüler vorgenommen wird.

Karlsruhe den 24. April 1845.

Der Vorstand der Gewerbschule.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hardtwalde, Forstbezirks Egenstein, werden gegen gleich baare Zahlung im Walde, öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

D i s t r i k t B a n n w a l d.

Montag den 5. Mai

4 Klafter Buchenholz,

81 " Eichengipfelholz und

188 " eichene Stumpfen.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr dahier beim Ludwigsthor statt.

Karlsruhe den 29. April 1845.

Großh. Hof-Forstamt.

v. S c h ö n a u.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

D i s t r i k t L i p p l i s l a c h e,

Samstag den 3. Mai d. J.

7 Stamm birken Nugholz,

100 Stück birkene Wagnerstangen,

1925 " " Reifstangen,

24½ Klafter buchen Scheitholz,

8½ " eichen Scheitholz,

24½ " birken Prügelholz und

2000 Stück birkene Wellen.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Diesacker Hütte statt.

Karlsruhe den 26. April 1845.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. S c h ö n a u.

(3) [Holzasche zu verkaufen.] In der Finanzkanzlei sind ungefähr 180 Sester Asche von Buchenholz vorräthig, welche im Soumissionswege an den Meistbietenden veräußert werden sollen.

Kaufliebhaber wollen daher ihre Soumissionen verschlossen mit der Aufschrift „Aschenverkauf“ binnen 8 Tagen an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen.

Karlsruhe den 28. April 1845.

Finanz-Ministerial-Registatur.

M a y e r h ö f f e r.

(1) [Hausversteigerung.] Dienstag den 10ten Juni l. J., Vormittags 10 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege in Folge erhaltener Verfügung Großh. Stadtamts vom 10ten Februar l. J. Nr. 597. das dem Bierbrauer Philipp Hambrecht gehörige zweistöckige Haus mit Holzremise, Querbau, zweistöckigem Seiten- nebst Querbau, eingerichtet zu einer Bierbrauerei, Stallung, in der Karlsstraße neben Wirth Klippel und neben Schmidtmeister Prinz, versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 29. April 1845.

Bürgermeisteramt.

J e u n e r.

v d t. M ü l l e r.

(3) [Weinversteigerung.] Aus Auftrag des Hrn. Geheimen Referendar von G u l a t werden durch Unterscribenen Freitag den 2. Mai 1845. früh 10 Uhr im Haus No. 12. der Stephaniensstraße folgende rein gehaltene Weine öffentlich versteigert, als:

Kastelberger	1822r.	10 Dhm,
Dreidesheimer	1834r.	12 " "
Forster	1834r.	13 " *
Forster	1834r.	5 " "
Ruppertsberger	1834r.	8 " "
Ruppertsberger	1834r.	7 " "
Herzheimer	1811r.	3 " "

vorgenannte Weine werden auf Verlangen auch in kleinen Partien bis zu ½ Dhm abgegeben.

Karlsruhe den 28. April 1845.

M. Wagner, Taxator.

* In No. 116. dieser Anzeige waren mehrere Weinsorten als 1831r. bezeichnet, was nunmehr berichtigt ist.

(2) [Fahensversteigerung.] Im Hause No. 77. der neuen Waldstraße im 2. Stock werden Montag den 5. Mai d. J. von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, verschiedene Frauenkleider und Mäntel, Weißzeug, worunter Tafeltuch und Servietten, ein mit gutem Roßhaar

gepolstertes Sopha und 6 dergleichen Sessel, Jagdgewehr und Jagdtaschen, Tyraß, 1 Degen, 1 Klavier, alter abgelegener Cognac, mehrere in Eisen gebundene Fätschen von 30 bis 150 Maas, und andere Gegenstände gegen baare Bezahlung durch den Unterzeichneten versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(1) [E. B. Nr. 605. Hausversteigerung.] Samstag den 10. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf Antrag des Eigentümers das zweistöckige Wohnhaus in der Durlacher Thorstraße, einseits Webermeister Peter Schüs Wittwe, anderseits Maurerballier Schüs gelegen, und mit Nr. 3. bezeichnet im Gasthaus zur Stadt Heidelberg einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 28. April 1845.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Versteigerungs-Anstalt von **Wih. Kölle.**

(3) [E. B. Nr. 594. Bouteillenweinversteigerung.] Samstag den 3. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem unterzeichneten Bureau: circa 3 bis 4 Ohm 1834r Liebfrauenmilch, welche in kleinen Quantitäten, soweit es die Accis-Verordnung gestattet, abgegeben wird, nebst andern feinen Bouteillen-Weinen, als:

Sauterne,
Asmanshäuser,
Malaga,
Muscat de Lunel,
Chably

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. April 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Versteigerungs-Anstalt von **W. Kölle.**

(1) Darlaub. [Pappelholzversteigerung.] Eine große Anzahl längst ausgetrocknete zöllige Pappel-Diehlen werden Donnerstag den 8. Mai d. J. in kleinere schickliche Abtheilungen in Darlaub bei Mühlburg gegen baare Zahlung versteigert werden. Die Zusammenkunft ist im Gasthaus zum Adler daselbst.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nr. 63. ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfahren.

In Nr. 1. auf der Insel ist wegen Wegzug ein Logis für eine stille Haushaltung sogleich oder auch bis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, und ein kleiner Speicher zum Verschließen.

Kronenstraße Nr. 18 ist ein freundliches Logis mit Bett und Möbel für zwei ledige Herren sogleich zu beziehen. Auch kann es auf Verlangen für einen Herrn abgegeben werden, vornenheraus eine Treppe hoch.

In der langen Straße Nr. 18. sind zwei in einander gehende Zimmer mit Bett und Möbel an einen Herrn zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Blumenstraße Nr. 25. ist ein einzelnes Zimmer nebst Platz in der Küche zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Ruppurrer Thorstraße Nr. 24. ist ein Zimmer zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann. Zu erfragen im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 20. ist im untern Stock ein schönes tapezirtes Zimmer an einen Herrn mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In dem Eckhaus der Akademien- und Karlsstraße Nr. 13. dem Langensteinschen Gärten gegenüber ist ein Logis von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, oder 3 Zimmer, Alkof, Küche, nebst Keller sogleich oder auf den 1. Juni zu beziehen. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

In Nr. 11. der neuverlängerten Zähringerstraße ist ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel für einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten und kann sogleich oder den 15. Mai oder ersten Juni bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

In der Spitalstraße Nr. 42. ohnweit der Post und dem Bahnhof, ist der untere und mittlere Stock, jeder mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammern und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nr. 8. im 3. Stock sind zwei möblirte Zimmer einzeln zu vermieten, und können sogleich bezogen werden, auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Waldstraße Nr. 91. ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 35 ist ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, auf den ersten Juni zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

In der alten Waldstraße Nr. 5. ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Außerer Birkel Nr. 17. im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 30. im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 7. sind auf den 23. Juli zwei Logis zu vermieten, das eine zu ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern, wovon vier in einander gehen und tapezirt sind, das andere ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, wovon eines tapezirt ist, nebst Küche, Keller und andern Bequemlichkeiten.

In der langen Straße Nr. 40. ist im zweiten Stock ein möblirtes auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkof auf den 1. Juni an ein oder zwei ledige Herren billig zu vermieten. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße Nr. 23. der Infanteriekaserne gegenüber, ist ein ganz neu hergerichteter Logis von 2 Zimmern nebst Holzstall, an eine ledige Person zu vermieten, und könnte noch vor dem Juli-Quartal bezogen werden.

Eine schöne Wohnung, bestehend in 10 Zimmern, Küche etc., Stallung zu 4 Pferden und Wagenremise ist zu vermieten und kann auf den 23ten Juli oder auch früher bezogen werden. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 32.

Ein unterer Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist auf den 23. Juli zu vermieten; das Nähere ist in der Amalienstraße No. 32 zu erfragen.

In der neuen Zähringerstraße No. 11. ist ein Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder auch später zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock.

In der Kronenstraße No. 20. ist im 2. Stock im vordern Haus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 in einander gehenden tapizierten Zimmern wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzlager nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Langestraße No. 119. ist der erste Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzremise.

In der Zähringerstraße No. 8. ist im Hintergebäude eine Wohnung nebst Stall und Remise auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere daselbst im 2. Stock zu erfragen.

Herrenstraße No. 22. ist in der bel-etage eine Wohnung aus 3 Zimmern, Kammer und Küche bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 29. ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus; ebenda ist im Hinterbau ein angenehmes Dachlogis mit allen Bequemlichkeiten; beide sind auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [N. B. No. 941. Logisvermietung.] In einer freundlichen stillen Lage ist ein hübsches Logis, bestehend in zwei Zimmern, wozu auf Verlangen auch eine Küche gegeben werden kann, an eine stille Person auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] 800 fl. zu 4 pCt. liegen gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen für hiesige Stadt 4 — 5000 fl. auf den 23. Juli zum Ausleihen bereit. Bei wein, ist in der Waldhornstraße No. 11. im 2. Stock zu erfragen.

(2) [Kapitalgefuch.] Gegen sehr gute doppelte Versicherung werden 3500 fl. zu 4½ pCt., dann einige kleinere Posten aufzunehmen gesucht, und ist das Nähere zu erfahren bei Hrn. Höck zum grünen Hof.

(1) [Gefuch.] In einen Laufdienst wird ein gesittetes reinliches Mädchen gesucht. Näheres ist in der Adlerstraße Nr. 28. zu erfragen.

(1) [Gefuch.] In einem hiesigen Gasthof wird ein gesitteter junger Mensch in die Lehre gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich eintreten, neue Waldstraße No. 45.

(1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiger junger Mensch kann sogleich als Hausknecht in Dienst treten; das Nähere Amalienstraße No. 61.

(1) [Dienstvertrag.] In der Herrenstraße Nr. 20. kann ein solides Mädchen das mit guten Zeugnissen versehen ist einen Dienst erhalten.

(1) [Dienstgefuch.] Ein sehr solides, in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, das noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich oder bis Johanni bei einer Herrschaft als Zimmermädchen unterzukommen. Das Nähere in der alten Waldstraße No. 28.

(1) [Verlorenes.] Vor einigen Tagen gieng Abends vom Theater an, bis an das Eck der Karl-Friedrichstraße eine schwarz emailirte Brosche, ohne Stiel verloren, der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung, auf dem Marktplatz im Hause Nr. 7. abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Am 27. April Nachmittags wurde ein Kidikül mit einem Rastuch, ein Schlüssel und ein 30 Kreuzerstück vor dem Linkenheimer Thor gefunden, in No. 10. der Ritterstraße zu erhalten gegen die Einrückungsgebühr.

(1) [Verkaufsanzeige.] In No. 5. der Stephaniensstraße ist wegen Mangel an Platz ein schöner russischer Ofen zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der alten Waldstraße No. 35. im Hinterhaus steht ein schon gebrauchter, in gutem Zustand befindlicher Kleider- oder Weißzeugschrank billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine eichene Gatterthüre, zum Verschluss eines Hofes oder Gartens, mit englischem Anschlag, ganz neu und wohl erhalten, zu verkaufen, so wie ein Schienenherd kleinerer Art, im Hause No. 13. der Akademiestraße.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Sichorienfabrik von A. Deimling in Mühlburg steht eine von dem Büchsenmacher H. Hamm in Oberschefflenz verfertigte neue, schön gearbeitete und ganz vorzüglich gute Scheidenbüchse, mit den dazu gehörigen Apataten zu verkaufen. Es werden daselbst auch Bestellungen für Herrn Hamm angenommen.

(1) [Gefuch eines Brunnentrogs.] Es wird ein etwas tiefer steinerner Brunnentrog zu kaufen gesucht, lange Straße No. 26.

Ein Anfänger der englischen Sprache wünscht an einer Stunde Theil zu nehmen; zu erfragen Kronenstraße No. 40. im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Süße saftige Drangen und schöne Citronen, frische französische Brunellen, Feigen und neue Schalen-Mandeln sind wieder eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Den vielen Anfragen zu entgegnen, zeige ich hierdurch an, daß die erwartete Sendung Neckar-Zwetschgen bereits in noch besserer Qualität wie die früher gehabte bei mir angekommen sind.

Karl Busjäger.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung bei Hrn. Bolka, Waldstraße No. 39 verlassen und nun bei Hrn. Hofpoffamentier Drechsler, lange Straße No. 126. wohne. Dankend für das bisherige Wohlwollen, bittet zugleich um ferneres Zutrauen

Ludwig Schneidermeister.

Feinste Patent-Stärke,

in Pfund- und Halbpfund-Pakete, so wie offene feine Brodel- und Strängel-Stärke, fein Waschblau in Tafeln und Kugeln und gute Seife, letztere à 14 kr. per Pfund bei

Jakob Ammon.

Lokal-Veränderung.

Mein Manufactur-Waaren-Lager für den **en gros** und **en detail**-Verkauf befindet sich von heute an in meinem Hause

Eck der Lammstrasse und des innern Birkels No. 23.

dem Ministerium des Innern gegenüber, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Aron Seeligmann.

Für die

Herren-Garderobe

treffen so eben die neuesten Stoffe zu **Gilets, Beinkleidern u. Paletots**, wie auch ein seltenes Assortiment v. seidenen, halbseidenen und baumwollenen

Sommer-Binden

ein, was hiermit empfehlend anzeige

Benedict Höber jun.,

Herrenstrasse.

**Beiertheim. Baderöffnung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage meine Baderanstalt eröffne, und lade hierzu meine werthen Badgäste höflichst ein.

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß die Kommissionen und Päckchen, welche bisher im Gasthaus zum Schwanen angenommen worden sind, jetzt bei Hrn. Würstler Wipfler, Waldstraße No. 47. angenommen werden.

M. Fäßler, Rastatter Post.

Reisegelegenheit.

Vom 1. Mai an fährt die Landauer Ordinair Morgens 6 Uhr von hier ab, und Nachmittags 3 Uhr von Landau wieder retour.

Das Einschreiben geschieht wie bisher im Gasthaus zum Baldhorn und im Gasthaus zum rothen Haus.

Die Kutschergesellschaft.

Bei Friedrich Deißler in der Durlacher Thorstraße No. 57. ist alle Morgen frische Seifenmilch zu haben.

Anzeige.

Ich mache hiedurch bekannt, daß Jos. Knapps von Achern, aus meinem Hause entlassen ist, und derselbe keinerlei Geschäfte mehr für mich zu besorgen hat.

Karlstruße den 30. April 1845.

J. Stolz.

Bekanntmachung.

Ich mache die ergebenste Anzeige daß ich mein Lager-Bier angestochen habe.

Christian Keller, Bierbrauer.

Bock-Bier.

Von Freitag den 2. Mai an, wird in der Brauerei zum Pfauen Bock-Bier verzapft und Abends 5 Uhr findet bei günstiger Witterung in der Gartenwirtschaft Blechmusik statt.

Lagerbier

von **J. Pfang** zum Augarten wird verzapft im Gasthaus zum Großherzog.

Heute wird **Bockbier** verzapft, wo zugleich vollständige Blechmusik statt findet, bei

Friedr. Kaufmann, Kronenstrasse Nr. 3.

Anzeige.

Donnerstag den 1. Mai findet bei günstiger Witterung Harmonie-Musik statt, Anfang 4½ Uhr Abends wo zugleich ein empfehlenswerthes Lagerbier verzapft wird, wozu höflichst einladet.

A. Witzel, zum Augarten.

Durlach.

Ein verehrliches Publikum benachrichtige ich hiermit ergebenst, daß ich meine neu eingerichtete Gartenwirtschaft heute eröffnen werde, wozu ich mit dem Bemerken höflichst einlade, daß ich meinen verehrten Gästen jederzeit mit vorzüglichem oberländischen Weinen, gutem Backwerk, Beaten, Schinken ic. aufzuwarten die Ehre haben werde.

W. Goldschmidt, Gastgeber zum Bahnhof.

Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß, da der Schlossgarten wieder geöffnet ist, jeden Samstag und Sonntag frisches Backwerk und ausgezeichnet frisches Bier zu haben ist, und verspreche zugleich die prompteste und billigste Bedienung. Es bittet um zahlreichen Zuspruch.

Wittwe Grether auf dem Schloßlein bei Durlach.

Promenadehaus.

Heute Donnerstag, National-Gesang von den Tyroler Sängern **A. Schattinger** und Geschwister **Gülpen.** Anfang 6 Uhr. Eintritt à Person 6 Kreuzer.

Grünwinkel.**Lustige Nachmittags-Unterhaltung.**

Donnerstag den 1. Mai im Gasthaus zur Rose von den Tyroler Sängern **A. Schattinger** und Geschwister **Gülpen.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt die Person 6 kr.

Literarische Ankündigungen.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen:

Uebersicht der Eisenbahn-Fahrten vom 1. Mai 1845. an. Preis 3 kr.

Zeus

für Monat Mai

ist erschienen und bei A. Vielesfeld und übrigen hiesigen Buchhandlungen, so wie in der Buchdruckerei bei **Malsch & Vogel** für 6 kr. zu haben.

Museum.

Donnerstag den 1. Mai d. J. findet bei günstiger Witterung vollständige Beschauung von dem Musikcorps der Artillerie-Brigade im Museums-garten statt. Anfang 4 Uhr.
Die Museums-Commission.

Eintracht.

Cäcilien-Berein.

Künftigen Dienstag den 6. Mai findet das VI. Concert statt, wozu die Mitglieder des Vereines und jene der Gesellschaft Eintracht eingeladen werden. Anfang um 7 Uhr.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Mai: **Jakob und seine Söhne**, Oper in 3 Aufzügen von Mehul. Ue. Henriette Köchel Benjamin.

Freitag den 2. Mai, Neu einstudirt. **Das Liebesprotokoll**, Lustspiel in 3 Aufzügen von Bauernfeld. Vorher: **Die Helden**, Lustspiel in 1. Akt von Wilhelm Marsano.

Sonntag den 4. Mai: **Norma**, große Oper in 2 Aufzügen von Bellini.

Mit dieser Vorstellung wird das **Großh. Hoftheater bis zum 22. Juni geschlossen.**

Mittheilungen

aus dem Regierungsblatt.

Nro. 12. vom 30. April 1845. enthält:

1. Unmittelbare allerhöchste Entschlieungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
 - a. Ordensverleihungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht: unter dem 19. April d. J. dem fürstlich fürstenbergischen Oberjägermeister und Hofmarschall von Berschauer den Stern zum bereits inne habenden Kommandeurkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen, dem fürstlich fürstenbergischen Domänendirector Dilger das Kommandeurkreuz, und dem fürstlich fürstenbergischen Oberforststrathe von Koller, sowie dem fürstlich fürsten-

bergischen Hofrathe und Leibarzt Dr. Kapferer das Ritterkreuz desselben Ordens zu verleihen.

b. Dienstmachtungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefurden: unter dem 25. April d. J. den Hofgerichts Rath Sommer in Mannheim zum Generalauditor bei dem Kriegsministerium, und den Rechtspraktikanten Wilhelm August Haurv von Freiburg zum Assessor bei dem Oberamte Bruchsal zu ernennen.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachungen.

1) Der neue Staatsrath beginnt seine Thätigkeit mit dem 1. Mai d. J., und vom gleichen Tag an schließt die Immediatcommission die Aufhebung der alten Abgaben ihre Wirksamkeit. — 2) Nach erstandener vor-schriftsmäßiger Prüfung sind die Postaspiranten Ludwig Kandler von Bruchsal, Karl Theodor Kreglinger von Emmendingen, Karl Schmoll von Sulzfeld, Leonhard Meyer von Wertheim, Anton Staatsmann von Schwegingen, Karl von der Bank von Heidelberg, Karl Cron von Sinsheim, Max Lindemann von Mariakirch, August Guertlot von Bruchsal, und Heinrich Obermüller von Karlsruhe unter die Zahl der Postpraktikanten aufgenommen worden. — 3) Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1844 bis 45. betreffend. — 4) In der Stadt Buchen ist eine höhere Bürgerschule mit einem fünfjährigen Kurs in 3 Klassen errichtet worden.

III. Todesfälle.

Gestorben ist: am 23. März 1845. der pensionirte Oberechnungsrath Corneli in Karlsruhe.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
- Den 27. Februar. Marie Theresie, Vater Franz Frank, Diurnist, Bürger in Raftatt, alt 1 Monat 28 Tage.
- Den 1. März. Friedrich Wilhelm Jakob, Vater Johann Walter, Bürger und Zimmermann hier, alt 10 Mon.
- Den 3. Anna Helene, Vater Adam von Kenne, Bürger und Eisenbahnwart hier, alt 2 Jahre 6 Monate 12 Tage.
- Den 6. Regine, Vater Joseph Böder, Bürger und Drehermeister zu Landshausen, alt 1 Jahr 5 Monate.
- Den 8. Karl Brandel, Tagelöhner, Bürger zu Martinshöhe, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
- Den 14. Bernhard Augustin Sido, Hofapotheker in Bruchsal, ein Ehemann, alt 70 Jahre 6 Monate.
- Den 20. Anton Wingerter, Bürger und Tagelöhner hier, Wittwer, alt 46 Jahre 6 Monate.
- Den 21. Joseph Banwart, aus Korsau, Druckerei-Tagelöhner hier, ledig, alt 50 Jahre.
- Den 21. Dr. Joseph Johann Nepomuk Walter, aus Freiburg, Großh. pens. Hofschauspieler, ein Ehemann, alt 73 Jahre.
- Den 22. Jakob Zöller aus Bilmor, Schuhmachers-Geselle, alt 23 Jahre.
- Den 22. Karl Schäble, aus Stupferich, Großh. Hof-laquai hier, ein Ehemann, alt 46 Jahre 6 Mon. 10 T.
- Den 22. Marie Barbara Himmel, geborene Hemmerle, aus Bülach, Wittwe des Bürgers und Hofbau-tagelöhners Batthasar Himmel hier, alt 76 Jahre 5 M. 13 Tage.
- Den 23. Dr. Friedrich Corneli aus Scheinfeld, Großh. pens. Oberechnungsrath, ein Ehemann, alt 65 Jahre.
- Den 27. Marie Gab. Gertrud Henriette, Vat. Ernst Pink, Bürger und Wirth hier, alt 3 Monate 24 Tage.
- Den 27. Albertine Sophie, Vat. Anton Schuly, Kutscher, Bürger in Grünwinkel, alt 3 M. 24 T.
- Den 29. Elisabeth Grell aus Stettfeld, Magd, ledig, alt 41 Jahre.
- Den 29. Ein todgeborener Sohn, Vat. Dr. Franz Kipp, Kriegsministerialrevisor hier.



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 5. April 1845.

Von Mannheim:

täglich 5 Uhr Abends nach Mainz, Cöln, Düsseldorf, nach Ankunft des 2. Eisenbahnzuges von Kehl und des 3. von Karlsruhe. Jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag nach Rotterdam-London.

Von Mainz:

täglich 6 Uhr Morgens nach Düsseldorf, Montag, Donnerstag und Samstag 8½ Uhr Morgens nach Rotterdam.

Täglich 6 Uhr Morgens nach Mannheim im Anschluß an den 2. Eisenbahnzug nach Offenburg und Kehl. Nähere Auskunft ertheilt

J. Stüber,

Carl-Friedrichs-Strasse No. 20.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schönow, Kaufm. von Cöln. Hr. Bauer, Part. von Basel. Hr. Wolf, Pferdehändler von Koberbach. Hr. Sauter, Partik. von Ludwigsburg. Mad. Kueng mit Hr. Sohn von Bern. Hr. Schuler, Kfm. v. Colmar. Hr. Kopp, Kfm. von Nürnberg. Hr. Singer, Fabrikant. v. Mühlhausen. Hr. Groß v. Heilbronn. Hr. Meyer, Fabrikant v. Rastatt. Hr. Wittmann, Kaufm. von Kammstadt.

Im Englischen Hof. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Rheinbold, Oberbürgermeister mit Hr. Sohn v. Einsheim. Hr. Wurster, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Köhler, Fabrikant v. Düsseldorf. Hr. Baron von Soyek, Major mit Fräul. Tochter von Zweibrücken. Hr. Klein, Postassistent daher. Hr. Dechevalles, Rent. von Paris.

Im Erbprinzen. Hr. Lauer, Kfm. von Mannheim. Hrn. Gebrüder Ladenburger, Banquiers von Mannheim. Hr. Merker, Part. von Heilbronn. Herr Graf von Bendenk, Oberst mit Bed. von London. Hr. Bengieser und Hr. Dennig, Fabrikanten mit Bed. von Pforzheim. Hrn. Gebr. Ladenburger, Hr. Lang u. Hr. Lauer, Kaufm. von Mannheim. Frau von Traubenberg mit Bed. aus Rußland. Hr. Ganetta und Hr. Oppenheimer, Part. von Köln. Hr. Koshirt, geb. Rath und Hr. Dr. Koshirt von Heidelberg. Hr. Jaumain, Kfm. von Metz. Hr. Bonnot mit Familie von Marseille.

Im Geist. Hr. Pfesser, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Keim, Kaufm. mit Gattin von Mainz. Mad. Bender mit Sohn von Gießen. Hr. Pfanner v. Gandel.

Im goldenen Adler. Hr. Weingant, Kunstmüller von Heidelberg. Hr. Flügler, Kaufm. v. Bischweiler. Hr. Baumann, Architekt von Mannheim. Hr. Gleich, Müller von Eckenloben. Hr. Schumann u. Hr. Kühlenwein, von Helmstadt. Hr. Sexauer, Propr. von Bezingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Walter, Kaufm. von Brühl. Hr. Bürgle, Kaufm. von Pforzheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Maier, Rent. von Wien. Hr. Berdelle, Part. von Mainz. Hr. Schmidt, Kfm. von Augsburg. Hr. von Zupphen, Kfm. von Aachen. Hr. Vogel, Kfm. von Zweibrücken. Hr. Wittman, Kfm. von Straßburg. Madame Barbier von Paris. Hr. Ution, Part. v. Nancy. Hr. Drivstiani, Künstler von Stockholm. Hr. Hieber, Kfm. von Freiburg. Hr. Model, Kfm. von Landau. Hr. Klein, Kfm. von Lunzville.

Im Hof von Holland. Hr. Seydweiler, königl. preuß. Landrath mit Gattin von Mannheim. Hr. von Frankenschwert, Gutsbesitzer aus Westphalen. Hr. Roges, Part. von Paris. Hr. Deffner, Rent. von Innsbruck. Hr. Denninger, Part. von Baden.

Im Pariser Hof. Hr. Wolf und Hr. Becker, Part. von Gandel. Hr. Wolf, Fabrikhaber v. Forstfeld. Dlle. Gamm von Germerheim. Hr. Bising, Dr. Jur. u. Hr. Sartorius, Notar mit Gattin u. Bed. von Bergzabern.

Im Prinz Friedrich von Baden. Lady Gattin aus England. Hr. Keller, Kaufm. von Barmen. Hr. Richter und Hr. Keleth, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Klein, Kfm. von Schaffhausen. Hr. Schattmann und Hr. Helbeck, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Wamberger, Fabrik. mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Duprie, Part. mit Gattin von Mainz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Eder, Hdm. von Brühl. Hr. Bangmüller, Gastwirth v. Salmbach.

Im Ritter. Hr. Lindner, Theaterdirektor mit Gattin von Pforzheim. Hr. Meidinger, Graveur von Ruffbach. Hr. Förd von Pforzheim. Hr. Näher, Kfm. daher. Hr. Dudzivorosky, Part. von Prag.

Im Römischen Kaiser. Hr. Hofmann, Commissär von Mannheim. Hr. Herz, Kaufm. von St. Johann. Hr. Kessel, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Müller, Rent. mit Bed. von Lausanne. Hr. Schröder, Kfm. v. Straßburg. Hr. Reich, Kfm. v. Hamburg. Hr. Würzburger, Kfm. v. Bremen. Hr. Usmann, Part. v. Würzburg. Hr. Heinz mit Hr. Sohn v. Köln. Mad. Eich mit Fräul. Tochter von Elberfeld.

Im rothen Haus. Hr. Therner, Partik. von Niederliefen. Hr. Uhlmer, Kaufm. von Schaffhausen. Hr. Reizer, Werkmeister von Weissenbach. Hr. Herr, Baumeister von Rastatt.

Im Zähringer Hof. Hr. Jonas, Kaufm. von Mainz. Hr. Schauer, Kaufm. von Offenbach. Hr. Fink, Kaufm. von München. Hr. Becker, Part. von Cöln.

In Privathäusern.

Bei Frau Professor Rour Wittwe: Fräulein Bachmann von Heidelberg. — Bei Hrn. Kanzleidiener Seyfried Wittwe: Frau Physikus Werer von Mosbach. — Bei Hrn. General-Staats-Cassier Fruttiger: Madame Reiss von Mannheim. — Bei Hrn. Spitalverwalter Heinrich: Fräul. Jamm von Lahr. — Bei Hrn. Kunsthändler Laubheimer: Hr. Mendelsohn, Kaufm. v. Sohenems. — Bei Hrn. Domänenverwalter Glockner: Mad. Reindle von Offenbach.

Wegen dem heutigen Festtag erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.